

**1ªParte: Comprensión general y comprensión de detalles:**  
Elige entre los dos textos A y B y responde a las cuestiones 1,2 y 3.  
**2ªParte: Uso de la lengua:**  
Cuestión 4: Contesta a una de las dos opciones que se plantean: A o B.  
**3ªParte: Expresión escrita:**  
Cuestión 5: Elige una de las dos opciones A o B y redacta un texto.

### 1ª Parte A

#### Unter der Mauer durch in die Freiheit

Frühjahr 1964 - Deutschland ist durch eine Mauer getrennt. Die Mauer verläuft mitten durch Berlin und trennt Freunde und Familien.

Wer aus der DDR in den Westen *fliehen\** will, riskiert sein Leben, denn die Mauer ist von Soldaten bewacht.

Durch den Bau der Mauer 1961 wurden einige Straßen zu *Sackgassen\** und die dortigen Geschäfte *gingen pleite\**. So auch in der Bernauer Straße in Westberlin.

#### Versteck: Bäckerei

Das wiederum nützte dem Schauspieler Wolfgang Fuchs bei seinem Plan. Er mietete eine leerstehende Bäckerei in der Bernauer Straße, direkt an der Grenze zu Ostberlin. Ein idealer Ort für seinen Plan.

Fuchs will vom Keller der Bäckerei einen Tunnel nach Ostberlin graben, damit Freunde und Verwandte unbemerkt in den Westteil der Stadt fliehen können. Unter Anleitung eines Bergmanns *buddelten\** sich Fuchs und etwa 30 Westberliner Studenten elf Meter in die Tiefe.

#### In die Freiheit *schaufeln\**

Dann hackten sie mit Schaufeln und Spaten einen 145 Meter langen, nur 90 Zentimeter hohen Gang unter der Mauer nach Osten.

Die Aktion dauerte Monate und manchmal sah es so aus als ob sie aufgeben müssten. Aber sie kamen an: In der Nacht zum 3. Oktober 1964 erreichten sie einen Hinterhof in der Strelitzer Straße in Ostberlin.

Noch in derselben Nacht flohen 28 Ostberliner durch den Tunnel nach Westberlin. Bis zum 5. Oktober 1964 gelang insgesamt 57 Männern, Frauen und Kindern die Tunnelflucht. Dann wurde der Tunnel entdeckt und der Weg in die Freiheit war wieder versperrt.

Nie mehr in der Geschichte der Berliner Mauer, wurde ein so großer Tunnel gegraben wie der zwischen der Bernauer und der Strelitzer Straße.

Glossar:

*\*fliehen- weggehen, weil es politischen Konflikt gibt*

*\* die Sackgasse- Straße ohne Ausgang*

*\*pleite gehen- kein Geld haben*

*\*buddeln\*schaufeln- Tunnel in die Erde machen*

#### Antworten Sie ( max 3 Zeilen) auf folgende Fragen zum Text.

**1.Frage:** Warum konnten die Menschen im Jahr 1964 in Berlin nicht von der DDR nach Westberlin gehen?(1,5)

**2.Frage:** Welchen Plan hatte der Schauspieler Wolfgang Fuchs?(1,5)

**3.Frage:** Richtig oder falsch?(2) Markieren Sie (R) richtig oder (F) falsch und zitieren Sie die richtige Textstelle.  
(max. 2 Zeilen)

a) Ein Bergmann war der Leiter des Tunnelbaus.

b) Der Tunnel war elf Meter tief.

c) Der Bau dauerte nur einige Tage.

d) Der Tunnel wurde nie gefunden.

### 2ª Parte A

**4.Frage:** Ergänzen Sie die folgenden Sätze mit den passenden Wörtern. 3 Wörter bleiben übrig.  
(1)

Spaß- aber- warst- Angst- weil- war- ob

#### Erinnern Sie sich an den 13. August 1961?

Ich \_\_\_1\_\_\_ im Urlaub mit meinen Eltern in Südtirol, in Norditalien, \_\_\_2\_\_\_ ich weiß nicht mehr, was ich an dem Tag gemacht habe.

Wir haben damals in Italien ferngesehen und es durch die Tagesschau erfahren. Meine Eltern hatten \_\_\_3\_\_\_, dass wir nicht mehr nach Berlin zurückkommen konnten, \_\_\_4\_\_\_ wir nicht wussten, ob wir die Grenze mit dem Auto passieren können. Mir war das eigentlich nicht so bewusst.

1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_

### 3ª Parte A

**5. Frage:** Schreiben Sie eine E-Mail an einen Freund / eine Freundin in Deutschland. Erzählen Sie über die Stadt, in der Sie wohnen. Was gibt es da zu sehen? Was kann man unternehmen? Wie sind die Leute da?

**Beantworten Sie diese Fragen (100-120 Wörter). Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab, benutzen Sie nur die Informationen. (4)**

### 1ª Parte B

#### Wie das Internet lachen lernte...

Am Anfang gab es ihn nur lachend oder traurig: Am 19. September 1982 wurde der erste Smiley versendet! :)

Den Smiley gibt es schon seit 1982. Inzwischen gibt es so viele verschiedene Smileys, dass es schwer fällt, den Durchblick zu behalten. Wir haben den Smiley-Test gemacht: Ist es überhaupt möglich, die Flut an Smileys zu überblicken?

#### Ohne Mimik schreiben?

Für manche sind die Smileys gar nicht mehr wegzudenken. „Wenn man keinen Smiley schreibt, dann wirkt man zu ernst und langweilig“, meint ein Jugendlicher zu einer Journalistin. Oft kann es auch zu Missverständnissen kommen, denn wenn Blicke, Mimik und Stimme fehlen, kann es schnell passieren, dass ein Satz falsch verstanden wird.

Gut, dass es diese Smileys gibt. Früher wurden sie Emoticons genannt, die nicht nur für Klarheit, sondern auch für Gefühl im Internet und auf dem Handy-Display sorgen. Emoticon kommt nämlich vom englischen „Emotion“ - und heißt übersetzt „Gefühl“.

#### Der Vater der Smileys

Tausendfach werden Emoticons und Emojis heute um die ganze Welt geschickt. Eine Gefühlswelle, die wir dem amerikanischen Informatiker Scott E. Fahlmann zu verdanken haben. Er suchte nach einem Zeichen, das ganz deutlich signalisiert: „Achtung, das war nur Spaß!“ - und erfand den Smiley: :-) Das war am 19. September 1982. Damals lag er noch auf der Seite, war schwarz-weiß und bestand nur aus Satzzeichen - heute kennen wir das ganze unter „Emojis“, die kleinen häufig gelben Gesichter, Figuren und Dinge.

Da die Anzahl an verfügbaren Smileys in WhatsApp in den letzten Jahren und Monaten immer weiter gestiegen ist, ist es manchmal gar nicht so einfach den Überblick über die verschiedenen Bedeutungen zu haben.

#### Antworten Sie (max 3 Zeilen) auf folgende Fragen zum Text.

1.Frage: Wer hat die Smileys erfunden und warum? (1,5)

2.Frage: Warum ist es nicht leicht zu wissen, was die Smileys bedeuten. (1,5)

3. Frage: Richtig oder falsch? (2) Markieren Sie (R) richtig oder (F) falsch und zitieren Sie die richtige Textstelle. (max. 2 Zeilen)

a) Am Anfang gab es nur zwei Smileys: den lustigen und den traurigen.

b) Der erste Smiley war schwarz-weiß.

c) Heute heißen Smileys Emojis und sind oft gelbe Gesichter, Figuren und Dinge.

d) Die Zahl der Smileys ist in den letzten Jahren und Monaten zurückgegangen.

### 2ª Parte B

4.Frage: Ergänzen Sie die folgenden Sätze mit den passenden Wörtern. 3 Wörter bleiben übrig. (1)

denn- als- die- wie- am- dass- das

Spanier mögen den küssenden Smiley

Jedes Land der Welt hat eine eigene Emoji-Hitliste. Die Franzosen verschicken öfter Herzchen \_\_\_1\_\_\_ andere Völker. Bei den Südamerikanern und Spaniern ist der küssende Smiley \_\_\_2\_\_\_beliebtesten. Die Türken benutzen besonders viele Smileys, \_\_\_3\_\_\_mit offenem Mund fröhlich lachen. Arabisch sprechende Menschen versenden am liebsten Blumen und andere Pflanzen. Kein Wunder ist auch, \_\_\_4\_\_\_ im verschneiten Russland extrem viele Schneeflocken in Textnachrichten auftauchen.

1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_

### 3ª Parte B

5.Frage: Wie kommunizieren Sie mit Ihren Freunden. Welche sozialen Netzwerke benutzen Sie? Kommunizieren die Leute heute anders als früher?

Beantworten Sie diese Fragen (100-120 Wörter). Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab, benutzen Sie nur die Informationen. (4)